

AUS DER REDAKTION

Wenn ich durch meine diversen Kochbücher blättere, finde ich dort Rezepte aus Italien, Schweden und der Bretagne, Ideen zur Zubereitung von Kürbis und Pfannkuchen oder Vorschläge zum Grillen und fürs Fondue. Es sind aber auch exotische Gerichte darunter aus Südafrika, Marokko, Thailand, Indien oder Mexiko. Aufgrund des großen Angebots von Obst, Gemüse und Gewürzen aus aller Welt ist es auch kein Problem, Zutaten wie Kichererbsen, Maniok, Süßkartoffeln, Kurkuma oder Sambal Olek zu bekommen.



So kann ich mir den Geschmack der Welt nach Hause holen, was ich jedoch nicht bekomme, sind Informationen über das jeweilige Land und auch nicht über die Lebensbedingungen der Menschen. Anders ist das beim neuen Kochbuch von Kolping International: Das Buch, das zur Aktion „Eine-Welt-Dinner“ erschienen ist, enthält Rezepte aus Ländern in Asien, Afrika und Lateinamerika. Auf der gegenüberliegenden Seite wird jeweils ein Projekt vorgestellt, das der Verband in diesen Ländern unterstützt – und damit auch meist ein Mensch oder eine Familie, die von dieser Unterstützung profitieren.

So lerne ich beim Kochen etwas über die Lebensumstände der Menschen. Zum Beispiel über die Landwirtin Nhan aus Vietnam, die sich durch Unterstützung von Kolping International zu einer erfolgreichen Geschäftsfrau hochgearbeitet hat. Oder über Clint aus Südafrika, der eine Ausbildung zum Koch machen konnte und nun eine Stelle in einem Nobelrestaurant hat.

Die Aktion „Eine-Welt-Dinner“ ist eine Mitmachaktion: Ein Gastgeber lädt Freunde oder Bekannte zum Essen ein und kocht für sie oder mit ihnen Gerichte aus dem Kochbuch. Statt eines Gastgeschenks spenden die Gäste für Projekte von Kolping. Welche das sind, erfahren sie ebenfalls im Kochbuch.

Damit auch Sie die Gerichte zu Hause nachkochen können, stellt Sigrid Stapel, Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit bei Kolping International, Ihnen einmal im Monat ein Rezept und ein Kolpingprojekt aus einem Land in Afrika, Asien oder Lateinamerika vor. Viel Erfolg und guten Appetit wünscht

ALMUD SCHRICKE